

	<p>Objekt: Tonfigur "Nr. 18"</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Therapie und Behandlung</p> <p>Inventarnummer: PMW_2023_56</p>
--	--

Beschreibung

Figur aus getrocknetem roten Ton. Die Oberfläche ist bronzefarben glasiert. Zu sehen ist ein vierfüßiges Phantasiewesen. Es hat einen in die Luft gestreckten Vogelkopf mit geöffnetem Entenschnabel und einen Stummelschwanz. Auf dem Rücken befindet sich eine Art Sattel. Einer der unglasierten Standfüße ist mit der schwarz aufgemalten Nummer „18“ versehen. Ein aufgeklebtes Papieretikett trägt die Bezeichnung "10,-".

Die Plastik ist die Arbeit einer Patientin, welche um 1974 aufgrund einer schizophrenen Psychose im Landeskrankenhaus Warstein in Behandlung war. Unter Anleitung eines Kunsttherapeuten schuf sie im Rahmen der Kunsttherapie innerhalb von drei Tagen knapp 20 Tonfiguren unterschiedlicher Größe. Danach verlor sie das Interesse an der Arbeit mit Ton. Die Figuren zeigen in der Regel eine tierisch-mystische Symbolik. Wie vereinzelt Preisschilder am Standboden nahelegen, sollten die Plastiken verkauft werden. In den 70er Jahren fanden Verkaufsbasare mit Arbeiten von Patienten statt.

[ES]

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, Glasur

Maße:

H 16,4 cm; B 14,0 cm; T 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1974
	wer	
	wo	Warstein

Schlagworte

- Kunsttherapie
- Phantasiegestalt
- Psychiatrie
- Tonfigur